



Foto: Jessica Lammer | Ehrenamtliche Frau Müller

Dank an unsere langjährigen Ehrenamtlichen

Im Rahmen des Jubiläum „15 Jahre DiakoniePunkt Konkordien“ wurden sieben Ehrenamtliche für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Einige von ihnen sind bereits seit 15 Jahren aktiv, darunter E. Müller, Volker Schoupe-Möller und Ursula Kleber, andere wie Marianne Pfeiffer, Christine Pribil und Erwin K. Frey seit 10 Jahren.



Fotos: Till Kretner | Danke, dass Sie da sind! Bei der Ehrenamtsehrung wurden langjährige Helferinnen und Helfer für ihre treue Unterstützung im DiakoniePunkt ausgezeichnet. (v.l.n.r.) Die Ehrenamtlichen E. Müller, Gertrud Bierwirth, Ursula Kleber und Erwin K. Frey wurden ausgezeichnet.

Frau Müller ist mit Eröffnung der Anlaufstelle als Ehrenamtliche eingestiegen. Nach dem plötzlichen Verlust ihres Mannes fand sie im Ehrenamt Halt und neue Kraft. Die 83-Jährige fühlt sich im DiakoniePunkt wie in einer Familie und engagiert sich dreimal wöchentlich beim Sortieren von Spenden und der Beratung der Besucher*innen. „Ich komme hier rein, und dann geht es mir gut“, sagt sie.

Marianne Pfeiffer ist seit über zehn Jahren eine verlässliche Stütze im Team. Die gelernte Speditionskauffrau unterstützt zweimal wöchentlich beim Kleidersortieren und berät die Kund*innen beim Auswählen der Kleidung. Für sie ist das Ehrenamt mehr als nur eine Aufgabe: Es gibt ihr Freude und das Gefühl, gebraucht zu werden. Besonders schätzt sie die kollegiale und freundliche Atmosphäre im DiakoniePunkt.

Diese und alle anderen Ehrenamtlichen machen den DiakoniePunkt Konkordien zu einem lebendigen Ort der Hilfe, Begegnung und Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle sieben ausgezeichneten Helfer*innen für ihren wertvollen Einsatz!



Impressum

DiakoniePunkt Konkordien ist eine Initiative der Evangelischen Kirche in Mannheim und ihrem Diakonischen Werk.

Ansprechpartner: Petra Casper
Telefon: 0621 28000-347
E-Mail: diakoniepunkt.konkordien@diakonie-mannheim.de

Redaktion: Jessica Lammer
Gestaltung: Valentina Ingmanns | leporella-grafik
Texte: Jessica Lammer
E-Mail: presse@diakonie-mannheim.de
Druck: Textat-Service, Weinheim
Bilder: Diakonisches Werk Mannheim, Till Kretner
Erscheinungstermin: August 2025

Ihre Spende an uns können Sie steuerlich geltend machen. Die Zuwendungsbestätigung für Ihre Steuererklärung senden wir Ihnen unaufgefordert im Folgejahr zu. Bitte tragen Sie Ihre Adresse im Überweisungsträger ein.



In der Tat: Das sind wir.

Wir freuen uns über Spenden für den Nothilfefonds!



Spendenkonto:
Diakonisches Werk Mannheim
Evangelische Bank eG
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE64 5206 0410 0100 5067 61
Stichwort: DiakoniePunkt Konkordien



EDITORIAL

Martin Metzger
stellv. Direktor
Diakonisches Werk Mannheim

Foto: Timo Hecht

15 Jahre

Ein Ort, der trägt – in einer Zeit, die vieles ins Wanken bringt

Liebe Freundinnen und Freunde des DiakoniePunkt Konkordien, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer der „kleinen Vesperkirche“,

Ein Ort, der trägt – in einer Zeit, die vieles ins Wanken bringt

Wer mit offenen Augen durch die Mannheimer Innenstadt geht, sieht es: Armut wird sichtbarer.

Immer mehr Menschen sind auf Hilfe angewiesen, auf ein warmes Essen, ein Gespräch, einen Ort, an dem sie nicht nur „Kunden“ sind, sondern willkommene Gäste – mit all ihren Sorgen, Brüchen, Hoffnungen.

Der DiakoniePunkt Konkordien ist – als kleine Schwester der Mannheimer Vesperkirche – seit 15 Jahren ein solcher Ort. Ein Anker im Alltag für Menschen, deren Leben oft aus dem Gleichgewicht geraten ist.

Dieser Ort zeigt, wie viel in Nähe, Solidarität und gelebter Nächstenliebe steckt. Mit rund 120 Gästen täglich ist der DiakoniePunkt ein beliebter Treffpunkt, ein kleines Wohnzimmer in der Stadt, wie der SWR einst titelte.

In der Tat – das sind wir

Ohne die 40 Ehrenamtlichen wäre dieser Ort nicht denkbar. Bei unserem 15-jährigen Jubiläum mit Dekan Hartmann und Oberbürgermeister Specht durften wir sieben unserer Ehrenamtlichen für ihr langjähriges Engagement mit dem silbernen Kronenkreuz der Landeskirche Baden auszeichnen – Menschen, die seit über einem Jahrzehnt ihre Zeit, ihre Kraft und ihr Herz für andere schenken.



Foto: Till Kretner | 15 Jahre DiakoniePunkt – ein Grund zum Feiern!

Ob beim „Treffpunkt Tasse“ montags mit Kuchen und Gesprächen, beim täglichen Mittagstisch oder bei besonderen Aktionen wie zuletzt dem Besuch der Barber Angels, die bedürftigen Menschen kostenlos Haarschnitte und damit Würde schenken – all das zeigt: Der DiakoniePunkt ist mehr.

Mittagstisch am Diakoniepunkt – Werden Sie Essenspate.

Seit zwei Jahren bieten wir nun einen täglichen Mittagstisch am Diakoniepunkt Konkordien an. Nötig geworden ist das, weil immer mehr Menschen auf ein warmes Mittagessen angewiesen sind. Gemeinsames Essen in Gemeinschaft ist mehr als schlichte Versorgung, wie die Vesperkirche jedes Jahr beweist. Hier suchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer.

Mehr dazu in diesem Jahresbericht.

Vielen Dank allen, die diesen Ort möglich und lebendig machen – den Ehrenamtlichen, Unterstützerinnen, Spenderinnen, Partnern. Und vor allem unseren Gästen.

Herzliche Grüße

Ihr Martin Metzger

Stell. Direktor Diakonisches Werk Mannheim



Foto: Till Kretner | Anlässlich des Jubiläums von 15 Jahren DiakoniePunkt (v.l.n.r.): Dekan Ralph Hartmann, Ladenleiterin Petra Casper mit stellv. Laden-Leiter Christopher Niers, Oberbürgermeister Christian Specht und stellvertretender Diakonie-Direktor Martin Metzger.

Rückblick: 15 Jahre gelebte Nächstenliebe

Jubiläumsfeier des DiakoniePunkt Konkordien

Mit einem Festakt und rund 100 geladenen Gästen feiern wir im Sommer 2024 das 15-jährige Bestehen des DiakoniePunkt Konkordien – unserer „kleinen Schwester der Vesperkirche“. Seit anderthalb Jahrzehnten ist diese zentrale Anlaufstelle mitten in der Mannheimer Innenstadt für viele Menschen in schwierigen Lebenslagen ein Ort der Hoffnung, Würde und Gemeinschaft.

Oberbürgermeister Christian Specht würdigte die Einrichtung als „ein Zeichen der Hoffnung für die Würde des Menschen“ – ein Ort, an dem Hilfe nicht nur praktisch, sondern vor allem menschlich erfahrbar wird. Auch Dekan Ralph Hartmann hob in seiner Rede die Vorbildfunktion des DiakoniePunkt für andere kirchlich-diakonische Initiativen hervor. Pfarrerin Anne Ressel betonte in ihrem Grußwort die besondere Verbindung zur Vesperkirche – durch einen gemeinsamen Geist der Solidarität und Herzlichkeit.

Rund 120 Gäste besuchen den DiakoniePunkt täglich, 40 bis 60 nutzen den Mittagstisch. Die Mitarbeit der über 40 Ehrenamtlichen ist dabei unverzichtbar – einige sind seit der ersten Stunde dabei. Die Jubiläumsfeier war Anlass, ihnen allen von Herzen zu danken: Für ihr Engagement, für ihre Zeit, für ihr offenes Herz.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren Spenderinnen und Unterstützern. Ohne Ihre Hilfe – sei es in Form von Sachspenden, Geldspenden oder Patenschaften – wäre dieser Ort nicht das, was er ist: Ein „Wohnzimmer Mannheims“, das Wärme, Gemeinschaft und konkrete Unterstützung bietet – 365 Tage im Jahr.

Danke, dass Sie Teil dieser Geschichte sind.



Christopher Niers und Petra Casper



Martin Metzger: „Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre das nicht möglich!“



Der Chor der Mannheimer Vesperkirche unter der Leitung von Karoline Vogt.



Oberbürgermeister Christian Specht: „Ein Zeichen der Hoffnung“



Martin Metzger: „Ohne die vielen Ehrenamtlichen wäre das nicht möglich!“



Der Chor der Mannheimer Vesperkirche unter der Leitung von Karoline Vogt.



(v.l.n.r.) Diakonie-Direktor Michael Graf mit dem



Vorsitzenden der Synode Prof. Dr. Ralf Daum.



Fotos: Till Kretner



(v.l.n.r.) Diakonie-Direktor Michael Graf mit dem Vorsitzenden der Synode Prof. Dr. Ralf Daum.



Fotos: Till Kretner



Foto: Christoph Molderings: Barber Angels im DiakoniePunkt



Foto DW/Lammer: (v.l.n.r.): Petra Casper, André Moussa, die Ehrenamtliche Gertrud Bierwirth, Martin Metzger und die Ehrenamtliche Erna Müller.

Ein Haarschnitt mit Herz „Barber Angels“ zu Gast im DiakoniePunkt

Ein neuer Haarschnitt kann mehr sein als nur Kosmetik – er kann ein Zeichen von Würde und Selbstwert sein. Das wurde im Juli im DiakoniePunkt Konkordien deutlich, als die „Barber Angels Brotherhood“ zu Besuch waren. Fünf ehrenamtliche Friseurinnen und Helfer*innen richteten vor Ort ein kleines Friseurstudio ein und schnitten zwanzig Besucherinnen und Besuchern kostenlos die Haare.

Die Resonanz war groß: Viele der Gäste, die von kleinen Renten oder Bürgergeld leben, könnten sich einen Friseurbesuch sonst nicht leisten. „Jetzt kann ich mir wenigstens mal wieder eine neue Frisur leisten. Und alle hier sind so nett“, sagte Christa, 72 Jahre. Erik, Anfang vierzig, freute sich: „Endlich sehe ich wieder hübsch aus!“

Organisiert wurde die Aktion von Melanie Hetmanek-Lanert, die auch bei der Vesperkirche bereits mit den Barber Angels zusammenarbeitete. „Ein Haarschnitt ist mehr als nur eine Dienstleistung – er gibt Menschen ein Stück Selbstwertgefühl und Würde zurück“, sagt sie.

Neben einem frischen Schnitt gab es für alle auch sogenannte „Goodie-Bags“ mit Zahnpasta, Duschgel und Shampoo – Dinge, an denen oft zuerst gespart wird. Petra Casper, Leiterin des DiakoniePunkts, ist überzeugt: „Solche Angebote zeigen den Menschen: Du bist gesehen. Du bist wichtig.“

Seit über 15 Jahren ist der DiakoniePunkt Konkordien ein Ort der Begegnung, des Zuhörens und der konkreten Hilfe. Kooperationen wie diese machen deutlich, was mit Herz, Schere und Engagement möglich ist.

Ein Jahr Mittagstisch für Menschen in Not

Selgros Mannheim - Gemeinsam gegen Armut und Ausgrenzung

„Ich sehe hier vielerlei Möglichkeiten der Kooperation“, sagte André Moussa, Geschäftsführer von Selgros Mannheim, beim Besuch des DiakoniePunkts. Die herzliche Atmosphäre, das Engagement der Ehrenamtlichen und die Wertschätzung gegenüber den Gästen hätten ihn tief beeindruckt. „Hier wird nicht nur Essen verteilt, hier begegnen sich Menschen auf Augenhöhe.“

Selgros Cash & Carry Mannheim – Lebensmittelgroßhandel für die Gastronomie – wird mit wöchentlichen Lebensmittellieferungen direkt an den DiakoniePunkt helfen – toll für unser Team, das an zwei Tagen pro Woche selbst kocht.

Außerdem möchte sich die Firma auch bei der Unterstützung des Mittagstisches beteiligen und eine Essenpatenschaft übernehmen.

Ohne Unterstützung keine Hilfe

Der Mittagstisch ist ein zentrales Element unserer Arbeit: Er schafft Versorgung, Begegnung und Vertrauen. Viele unserer Gäste bleiben nach dem Essen zum offenen Kaffeetreff, der Raum für Gespräche und Gemeinschaft bietet.

Dass dieses Angebot möglich ist, verdanken wir nicht zuletzt Unternehmen wie Selgros, die sich solidarisch zeigen. Dafür sagen wir: Danke!

Ihre Unterstützung ist ein Zeichen dafür, dass wirtschaftliches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen können – zum Wohl der Menschen in unserer Stadt.

Die Zahl der Menschen, die auf eine warme Mahlzeit angewiesen sind, wächst stetig. Im DiakoniePunkt bieten wir deshalb an jedem Werktag ein Mittagessen an – gekocht von Ehrenamtlichen oder geliefert von Partnern.

DAMIT DAS SO BLEIBT, BRAUCHEN WIR SIE!

**Ihre Patenschaft bewirkt:
Ein tägliches Mittagessen für einen Menschen – ein ganzes Jahr lang**

Kosten pro Essen: 5,50 €

Gäste zahlen selbst: 2,50 €

Ihr Beitrag: 3,00 € pro Mahlzeit

nur 600 € pro Jahr

Unser Ziel: 50 Patenschaften, um den Mittagstisch für ein weiteres Jahr zu sichern!

Mit Ihrer Unterstützung schenken Sie mehr als eine Mahlzeit – Sie schenken Würde, Begegnung und Wärme.

JETZT ESSENSPATE WERDEN UND DIREKT HELFEN!

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!
Petra Casper, Leitung DiakoniePunkt Konkordien
Tel. 0621 28000 347